



In der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie eine Stelle für

**eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor
(m/w/d) für**

Dermatologische Onkologie (Besoldungsgruppe W 2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem zunächst befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an international ausgewiesene, aktiv in der Forschung tätige Medizinerinnen und Mediziner mit klinischer Erfahrung, ausgeprägt interdisziplinärem Denken und kollaborativer Arbeitsweise, deren Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der dermato-onkologischen und immuntherapeutischen Forschung liegt. Bewerberinnen und Bewerber sollten Forschungserfahrungen in einem idealerweise grundlagenorientierten Labor auf dem Gebiet der Therapie von Malignomen und der Tumorummunologie vorweisen können. Es wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet, dass sie sich für innovative und zukunftsweisende Forschungsprojekte engagieren, die der Entwicklung und Validierung neuer Konzepte in der Krebstherapie dienen. Erfahrungen in der Vorbereitung und Durchführung klinischer Studien inklusive Investigator Initiated Trials mit innovativen immuntherapeutischen Konzepten sind ausdrücklich erwünscht. Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften werden ebenso erwartet wie die dokumentierte Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln.

Erwartet werden die aktive Mitwirkung an der Fortentwicklung des Comprehensive Cancer Center (CCC) Mainfranken sowie der CCC Allianz WERA und des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (NCT) WERA, in denen der Standort Würzburg eng mit den Standorten Erlangen, Regensburg und Augsburg wie auch auf nationaler Ebene kooperiert. Des Weiteren wird eine engagierte Mitarbeit in den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität Würzburg erwartet.

Die Professur ist bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen (Facharztanerkennung für Haut- und Geschlechtskrankheiten) mit der Wahrnehmung einer Oberarztfunktion an der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie verbunden. Die Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie ist wünschenswert.

Das befristete privatrechtliche Dienstverhältnis soll bei Bewährung in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis umgewandelt werden. Frühestens nach einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren und sechs Monaten als Universitätsprofessorin / Universitätsprofessor kann das Tenure-Track-Verfahren gestartet werden. Die Umwandlung in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis wird nur gewährt, wenn die Universitätsprofessorin / der Universitätsprofessor sich nach den Vorgaben des universitätsinternen Qualitätssicherungskonzeptes bewährt hat.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit dt. Approbation, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen auf dem Feld der translationalen Onkologie erbracht und z.B. durch international sichtbare Forschungsprojekte und Publikationen belegbar sein.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet fundierte Erfahrungen in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und außerordentliches Engagement mit Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Medizinstudiums. Die Nutzung digitaler Medien, innovative Lehransätze und Belege über bisherige Lehrerfolge werden ausdrücklich begrüßt. Die Professur soll sich insbesondere auch an der forschungsorientierten Ausbildung von Studierenden in der Humanmedizin, in den Studiengängen „Biomedizin“ und „Translational Medicine“ sowie an der „Graduate School for Life Sciences“ (GSLs) beteiligen.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/>) geforderten Unterlagen bis zum 30.08.2024 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Herrn Professor Dr. M. Frosch, Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7, D-97080 Würzburg, E-Mail: f-medin@uni-wuerzburg.de, einzureichen.

